



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-5724

**Sitzungsvorlage öffentlich**

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Verkehrsausschuss	01.04.2019

**Verkehrsberuhigung + Verkehrsüberwachung Rissen**  
**Eingabe vom 20.02.2019**

Siehe Anlage.

**Petium:**

**Der Verkehrsausschuss wird um Kenntnisnahme, Beratung und ggf. Beschlussfassung gebeten.**

**Anlage/n:**

Eingabe vom 20.02.2019

## **Betreff:** Verkehrsberuhigung + Verkehrsüberwachung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Blume,

**Bezug** nehmend auf die Veranstaltung: **Klartext Rissen** gestern Abend, möchte ich Folgendes zu Protokoll geben/ 2 Anträge einbringen:

### 1. Lagebeschreibung:

Ich bin letztes Jahr im September in das naturnahe, grüne, vermeintlich ruhige Rissen gezogen, und zwar in den Nifflandring, eine reine Anwohnerstraße.

Wenn ich aber ein Fenster öffne, höre ich ein lautes Rauschen von Autoverkehr, als wohnte ich in unmittelbarer Nähe einer Autobahn!

Diese Lärmbelästigung kommt von der B 431, da dort mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird, und zwar nicht nur im sog. Canyon, sondern auch davor und danach (letzteres besonders Richtung HH).

Umzugsbedingt bin ich auch des Öfteren diese Strecke mit dem PKW gefahren, um in Wedeler Baumärkten einzukaufen. Hält man sich auf der genannten Strecke an die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen, wird man förmlich bedrängt. Nach meiner Einschätzung wird im Canyon (Tempolimit 80) **mindestens** Tempo 100 gefahren, oft auch deutlich darüber. Außerdem wird bereits deutlich vorher (Tempolimit 50) stark beschleunigt und auch danach erst zur 2. Ampel hin abgebremst.

### 2. Anträge:

2.1. Ich stelle den Antrag auf eine Prüfung zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h im Canyon!

2.2. Ich stelle den Antrag auf eine (möglichst dauerhafte) effektive Geschwindigkeitskontrolle (möglichst mit Reihemessung, da sonst - wie an anderen Stellen zu beobachten - vor dem stationären „Blitzer“ stark abgebremst und danach wieder Vollgas gegeben wird).

Mit freundlichen Grüßen

Karin Wachtel

PS: Sollte weiterhin freie Fahrt für freie Bürger gewünscht werden, müsste man wenigstens den Canyon überdachen (Deckel drauf!) und davor und danach für effektiven Lärmschutz sorgen!